

LWL-Kulturstiftung: Das Förderprogramm der ersten Förderrunde 2022 im Überblick

In der ersten Förderrunde 2022 unterstützt die LWL-Kulturstiftung vier Ausstellungen, zwei Veranstaltungsreihen, eine Web-Serie, drei Digital-Projekte sowie eine Kulturkonferenz und ein Forschungsprojekt in der Region Westfalen-Lippe. Insgesamt wurden in der ersten Förderrunde 2022 von 21 Projektanträgen zwölf positiv beschieden, so dass eine Gesamtfördersumme von rund 1,1 Millionen Euro für Kulturprojekte in und für Westfalen-Lippe zur Verfügung gestellt wird.

Stadt Bielefeld

Welthaus Bielefeld e.V., Bielefeld: Konzertreihe „Künstlerinnen aus Westfalen treffen Künstlerinnen weltweit“, Fördersumme: 34.800 €, Förderzeitraum: 2022 bis 2023.

Stadt Dortmund

Hartware MedienKunstVerein Dortmund, Dortmund: Sonderausstellung „We grow, grow and grow, we'll gonna be alright and this is our show“, Fördersumme: 30.000 €, Förderzeitraum: 2023.

Stadt Düsseldorf

Landesmusikrat NRW e.V., Düsseldorf: Netzwerkprojekt „create music NRW“, Fördersumme: 120.000 €, Förderzeitraum: 2023 bis 2025.

Stadt Essen

open systems e.V, Essen: Festival „Blaues Rauschen 2022“, Fördersumme: 15.000 €, Förderzeitraum: 2022.

Kreis Gütersloh

Heimatverein Gütersloh e.V., Gütersloh, in Kooperation mit der LWL-Press- und Öffentlichkeitsarbeit, Münster: Digitalisierungsprojekt „Kultur-Kit: Modulbaukasten für westfälische Kultureinrichtungen“, Fördersumme: 160.000 €, Förderzeitraum: 2022 bis 2024.

Hochsauerlandkreis

Stadt Schmallenberg, Schmallenberg: Sonderausstellung „Das Brotbaumregime“, Fördersumme: 60.000 €, Förderzeitraum: 2023.

Stadt Münster

LWL-Museum für Naturkunde, Münster: Sonderausstellung „Das Klima“, Fördersumme: 110.000 €, Förderzeitraum: 2022.

Deutscher Kulturrat e.V., Berlin, in Kooperation mit der LWL-Kulturabteilung, Münster: Kulturkonferenz: „Zukunft(s)land. Strukturen, Impulse und Allianzen für eine starke Kultur in ländlichen Räumen“, Fördersumme: 18.400 €, Förderzeitraum: 2022.

Filmwerkstatt Münster e.V., Münster: Webserie „Haus Kummerveldt 2“, Fördersumme: 70.000 €, Förderzeitraum: 2022.

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Centrum für Niederdeutsch, Germanisches Institut, Münster: App „PlattinO. Plattlern-App Münsterland“, Fördersumme: 10.000 €, Förderzeitraum: 2022 bis 2023.

Kreis Recklinghausen

LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop: Sonderausstellung „Container. Die globale Box“, Fördersumme: 270.000 €, Förderzeitraum: 2023 bis 2025.

Kreis Soest

Stadt Warstein in Kooperation mit dem LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster: Forschungsprojekt „Dinge verrücken. Vermittlungs- und Kommunikationsstruktur zu Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie in Westfalen“, Fördersumme: 208.150 €, Förderzeitraum: 2022 bis 2024.

Hintergrund

Die 2003/04 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründete LWL-Kulturstiftung hat die Aufgabe, überörtliche, spartenübergreifende oder interdisziplinäre kulturelle Projekte und Kooperationen mit westfälisch-lippischem Bezug zu fördern. Im Blickpunkt stehen dabei Vorhaben aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur, Film und landeskundliche Forschung. Mit ihren Förderungen stärkt die LWL-Kulturstiftung Kunst und Kultur in Westfalen-Lippe, unterstützt Vernetzung und Kooperationen und schafft kulturelle Mehrwerte in und für die Region. Aufgrund ihrer fördernden und beratenden Tätigkeit ist die Stiftung zu einer starken Partnerin für Kulturverantwortliche und Kulturschaffende in Westfalen-Lippe geworden. Seit ihrer Gründung hat die LWL-Kulturstiftung rund 360 Projekte mit Mitteln in Höhe von rund 33,9 Millionen Euro bewilligt.

<http://www.lwl-kulturstiftung.de>

Pressekontakt:

Svenja Boer, E-Mail: svenja.boer@lwl-kulturstiftung.de, Telefon: 0251 591 - 4086